Ressort: Vermischtes

Bangladesch: Suche nach Verschütteten eingestellt

Dhaka, 13.05.2013, 21:05 Uhr

GDN - Knapp drei Wochen nach dem Einsturz einer Textilfabrik in Bangladesch werden die Sucharbeiten eingestellt. Das teilte die Armee des Landes am Montag mit.

Die endgültige Zahl der Toten wird mit 1.127 angegeben. Das vermutlich letzte Todesopfer sei am Sonntag geborgen worden, hieß es. Am Freitag vergangener Woche war noch eine Frau lebend aus den Trümmern gezogen worden. Durch den Einsturz des Gebäudes am 24. April am Rande der Hauptstadt Dhaka sind außerdem 2.438 Menschen verletzt worden. In den Textilfabriken in Bangladesch war es in der Vergangenheit immer wieder zu Unglücken gekommen. Im Anschluss an das aktuelle Unglück rückte die Sicherheitsproblematik verstärkt auf die politische Agenda. Aufgrund riskanter Arbeitsbedingungen wurden bereits 18 Fabriken im Land geschlossen, hunderte weitere sollen folgen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13672/bangladesch-suche-nach-verschuetteten-eingestellt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619